

**Letter** und vom Dezember 1634 bis 1635 Franz **Brandenberg** -]  
 Die sind an kheinem Ohrt geschriben!  
 [2.] Dessglychen [der] Spitalvogt 150 gl dem Neüwen Ambtsman [- von  
 1633 bis 1636 hatte Kaspar **Schell** dieses Amt inne -]  
 ist auch an kheiner Post Verzeichnet.  
 [3.] Diss Jahrs Nimbt man ess Sekhelmeisters Letters Rechnung.  
 3000lb  
 Dass soll er halb an Brieffen. halb an geldt bezalen."

---

AH 150, 414<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 150/258

[1633?]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT [VOM ZUGER KÜFER RUDOLF WIDMER], FÜR DEN  
 AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAUBEN

---

"Jtem ich han dem herr ammen Zurlauben ...  
 [13] fass uf den herbst bunden ein sin  
 Züber und ein sin kübel ist alles"

4 gl. 1 bz.

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

---

AH 150, 414<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 150/259

[1625 v. Mai 26.]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT [VON EINEM BREMGARTER? SEILER], FÜR DEN  
 LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Jtem her landschryber Sol myr ... um ... [2] häl- syg"	1 ss
"me ... um 1 wynden Syel"	5½ gl.
"me ... um hälsyg"	5 ss
"hed der leüfer gnon me um ... wye der mytt ruotten usgwunen"	10 ss
"me ... von eym wog [=Waage des Zaumzeugs?] Zuma- chen"	2 ss
"me ... um 1 bretter syel"	2 bz.
"me ... um Syel bruch[t] wye man der greder hett"	20 bz.
"den 8ten ... [Dezember] 1624 <sup>1</sup> In Landtvogts [der Freien Ämter, Sebastian Heinrich Kuon] Rechnung hört"	2 gl.